



Dermaprogramm 2016

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

 UNIVERSITÄTSMEDIZIN.
MAINZ

Dermagramm

Neues aus der Hautklinik der Universitätsmedizin Mainz

Ausgabe 6, August 2016

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich Ihnen eine neue Zusammenfassung über die Aktivitäten und aktuellen Planungen aus Ihrer Mainzer Hautklinik zu geben.

Wie Sie wissen, sind wir im Sinne unsere Patienten und Patientinnen stetig darauf ausgerichtet uns weiterzuentwickeln.

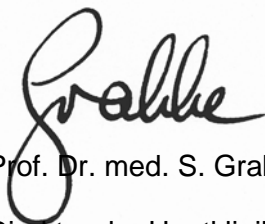
So konnten wir im vergangenen Jahr einen Chirurgen für uns gewinnen, so dass wir nun ein größeres Spektrum an operativen Eingriffen anbieten können, über welches wir Sie nachfolgend noch weiter informieren. Im ambulanten Bereich ist die Universitätsmedizin bestrebt, den Patientenservice durch Bildung von interdisziplinären themenbezogenen Ambulanzen weiter zu verbessern – hierdurch erhalten Patienten die Möglichkeit, bei einem Besuch gleich von mehreren fachbezogenen Spezialisten gesehen und behandelt zu werden. Als Beispiel seien hier das interdisziplinäre Autoimmunzentrum, das Allergiezentrum Rheinland-Pfalz und das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen genannt, welches ganz aktuell zu einem der nationalen onkologischen Spitzenzentren („Comprehensive Cancer Center“) ernannt wurde. Unser Hautkrebszentrum Rhein-Main wurde zudem im Oktober 2015 zum 2. Mal erfolgreich zertifiziert. Aber auch in der Grundlagenforschung bewegen wir uns stetig voran, so konnten wir zwei Sonderforschungsprojekte „Nanodimensionale polymere Therapeutika für die Tumorthapie“ und „die Haut als Sensor und Effektororgan, das lokale und systemische Immunantworten organisiert“ für uns entscheiden. Zudem war die Hautklinik in diesem Jahr einer von deutschlandweit fünf Preisträgern des BMBF-Wettbewerbs für Firmenausgründungen („GoBIO“).

Räumlich betrachtet sind die Renovierungen im Hautkrebszentrum und im Foyer abgeschlossen, so dass wir uns trotz der alten Gemäuer gut sehen lassen können. Eine Renovierung der Fassade ist zudem (endlich) auch geplant.

Organisatorisch begleitet die Hautklinik als Pilotklinik den elektronischen Befundeingangskorb. Dies ermöglicht unserer Klinik einen schnelleren Zugriff auf interne Befunde und trägt zur Verbesserung unserer Prozesse bei.

Ich freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. S. Grabbe

Direktor der Hautklinik

Übrigens:

Als einzige Klinik der Universitätsmedizin sind vier Ärzte der Hautklinik in der TOP-Medizinerliste des Focus-Gesundheit 2016 vertreten.

(Quelle: Focus-Gesundheit Juli/August 2016)

Operative Dermatologie/ Plastische Chirurgie/ Phlebologie und Phlebochirurgie

Die operative Behandlung von Haut - Weichteiltumoren in der Dermatologie erfährt einen zunehmenden Stellenwert. Die Anzahl behandlungsbedürftiger, komplexer Tumoren und deren Entitäten nehmen ständig zu. Fachliche Expertise und höchste Ansprüche an eine qualitativ hochwertige Versorgung stehen im Vordergrund. Mit der Akquise eines Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie/Handchirurgie für den operativen Bereich unserer Hautklinik ist es uns gelungen, diesem hohen Anspruch ein ganzes Stück näher zu kommen. Das Spektrum der operativen Eingriffe, aber auch die Qualität in der Versorgung chronischer Wunden wird nun erweitert und verstärkt. Neue operative Perspektiven sind eröffnet, und die nahezu ganzheitliche Versorgung dermatochirurgischer Patienten kann nun gewährleistet werden. Dies hat dazu geführt, dass die Klinik für Dermatologie in die Reihe der chirurgischen Kliniken der Universitätsmedizin Mainz aufgenommen wurde. Die Erweiterung unseres operativen Spektrums beinhaltet neben den onkochirurgischen und rekonstruktiven Maßnahmen auch das Vorhalten plastisch-ästhetischer Operationen. Neben der Lidchirurgie werden Minilifts im Gesicht, Narbenkorrekturen sowie Gewebestransfers an verschiedensten Körperregionen angeboten. Die meisten dieser Eingriffe können in örtlicher Betäubung durchgeführt werden, um die Belastung für den Patienten zu minimieren. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Chirurgie der Venen dar. Die Etablierung schonender Katheterverfahren (mittels Radiowellentherapie oder auch Cyanoacrylatkleber) hat das einst blutige Szenario völlig verdrängt und ist Standard moderner Venenchirurgie. Ergänzende Maßnahmen wie die Schaumverödung oder die Miniphlebektomie vervollständigen das Portfolio.

Unser operatives Spektrum

Resektion und Defektdeckung sämtlicher, auch sehr ausgedehnter Tumore am gesamten Integument

Plastisch-chirurgische Tumorchirurgie des Gesichtes und des Kopfes (in Kooperation mit der MKG-Klinik)

Korrektur funktionell und ästhetisch störender Narben

Operative Behandlung des Lipödems und anderer Lipomatosen

Plastisch-ästhetische Chirurgie (Gesicht, Körper)

Operative und konservative Wundbehandlung (ultraschallassistiertes Wunddebridement, NPWT, moderne Wundauflagen)

Moderne Rekonstruktionsverfahren (Keystone - Lappen, Perforator-Lappen, Hautersatzverfahren, VAC-Therapien, funktionelle Wiederherstellungschirurgie, usw.)

Sentinel-Lymphknotenbiopsie, radikale Lymphknotendissektionen axillär und inguinal, Dekubituschirurgie

Phlebochirurgische Eingriffe (endoluminale Radiowellenubliteration Venefit, endoluminaler Cyanoacrylatkleber VenaSeal, Miniphlebektomie, Schaum- und Flüssigverödung usw.)

Unser OP-Team



Kontakt

Hautklinik und Poliklinik der
 Universitätsmedizin Mainz
 Langenbeckstr.1, 55131 Mainz

Operative Dermatologie
 Tel.: 06131/ 17-2823 oder -5331
 Fax: 06131/ 17-6477

Phlebologie und Phlebochirurgie
 Tel: 06131/ 17-2903,
 Fax: 06131/ 17-6477 oder -3499

Lebenslauf Dr. med., Dipl.-Biol. Hadrian Schepler, MHBA

Akademische Ausbildung	März 1990 April 1992 März 2012	Diplom-Biologe Staatsexamen Humanmedizin Master of Health Business Administration
Facharzt-ausbildung	1992-1998 01/99-03/00 04/00-12/02	Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Ludwigshafen Dermatologie und Venerologie, Phlebologie Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt Facharzt für Handchirurgie Unfallkrankenhaus Berlin
Berufliche Tätigkeiten	07/92-12/98 01/99-03/00 04/00-09/03 10/03-03/15 Seit 04/15	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Ludwigshafen, Abt. für Verbrennungen, Plastische und Handchirurgie Zentrum der Dermatologie und Venerologie Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität FFM Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie/ Hand- Replantations, -Mikrochirurgie Unfallkrankenhaus Berlin mit Berufsgenossenschaftlicher Klinik Klinik für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie Klinikum Lüdenscheid (Klinikdirektor) Hautklinik und Poliklinik - Universitätsmedizin Mainz
Weitere Qualifikationen		Fachkunde Rettungswesen, Fachkunde Strahlenschutz, Sachkunde Lasermedizin, Endoskopie in der Plastischen Chirurgie, Gutachter der Schiedsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Prüfarzt nach AMG/MPG, Beratertätigkeit, Hygienebeauftragter Arzt

Die Ärzte



Dr. med. B. Kleis-Fischer



Dr. med. H. Schepler



S. Rietz

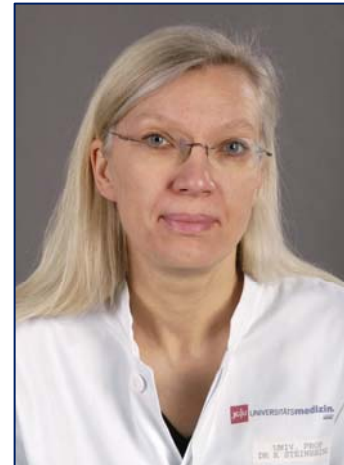


T. Tsimpaki



Interdisziplinäres Autoimmunzentrum der Universitätsklinik Mainz

Komplexe Autoimmunerkrankungen betreffen oftmals mehrere Organsysteme gleichzeitig und bedürfen einer intensiven und multimodalen Therapie. Der Behandlungserfolg kann gesteigert werden, indem Spezialisten verschiedener medizinischer Fachdisziplinen zusammenarbeiten und die Therapie interdisziplinär gestalten. Aus diesem Grund ist am 21. November 2015 das neue Interdisziplinäre Autoimmunzentrum an der Universitätsmedizin Mainz gegründet worden. Neben vielen weiteren Disziplinen ist insbesondere auch die Dermatologie an der Organisation beteiligt und wird von Frau Univ.-Prof. Dr. Kerstin Steinbrink im Vorstand des Autoimmunzentrums vertreten.



Prof. Dr. med. Kerstin
Steinbrink

Vielfältige autoimmunologische und inflammatorische Krankheitsbilder aus dem Bereich der Dermatologie, u.a. die Kollagenosen (Lupus erythematoses, systemische Sklerodermie, Dermatomyositis, Overlap-Syndrome), Psoriasis/Psoriasis-Arthritis, Vaskulitiden, bullöse Autoimmunerkrankungen (Pemphigus- und Pemphigoid-Erkrankungen, M. Duhring, Epidermolysis bullosa aquisata) und autoinflammatorische Syndrome werden in interdisziplinären Ansätzen behandelt.

Neben zahlreichen interdisziplinären Sprechstunden und Boards zur Betreuung individueller Patienten werden auch weitere Vorteile genutzt, die eine Zentrumsbildung innerhalb der Universitätsmedizin Mainz bietet. So ist das neue interdisziplinäre Autoimmunzentrum zum Wohle der Patienten eng mit dem Forschungszentrum für Immuntherapie (FZI) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Interdisziplinären Zentrum Klinische Studien (IZKS) der Universitätsmedizin Mainz verbunden. Ziel ist es, dass durch eine verstärkte translationale Umsetzung aktueller Forschungsergebnisse diese direkt in der Patientenversorgung Anwendung finden. Außerdem sind eine spezielle Vorlesungsreihe für angehende Mediziner, der Aufbau einer Biodatenbank zur Unterstützung der Forschung und eine enge Vernetzung im Bereich der klinischen Forschung und Grundlagenforschung geplant. Des Weiteren werden regelmäßig Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für Mediziner und Patienten stattfinden,



Das Team der Autoimmunsprechstunde in der Hautklinik Mainz

um über die neusten Entwicklungen zur Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen zu berichten und eine verstärkte Vernetzung mit der ambulanten ärztlichen Versorgung zu ermöglichen.



Kontakt
Autoimmunsprechstunde an der Hautklinik Mainz Langenbeckstr.1, 55131 Mainz
Leitung: Prof. Dr. med. K. Steinbrink
Sekretariat: Frau B. Blaeser-Sch lindwein Frau S. Haas Frau L. Karsch
Tel: 06131/ 17-2919 (Mo-Fr: 09:15-13:00 Uhr)
Fax: 06131/ 17-3476

Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz

Bereits im Jahr 2000 wurde das „**Allergie-Zentrum Rheinland-Pfalz**“ (**AZ-RP**) <http://www.unimedizin-mainz.de/az-rp/startseite/startseite.html> als informeller Zusammenschluss der allergologisch tätigen Kliniken und Forschungsinstitutionen der damaligen Universitätskliniken Mainz gegründet und als Kooperationspartner der europäischen Qualitätsinitiative *Ga²len* (Global Allergy and Asthma European Network <http://www.ga2len.net/>) registriert.

Im Juni letzten Jahres nun wurde das AZ-RP im Rahmen der **Bildung von Profizentren an der Universitätsmedizin Mainz** <http://www.unimedizin-mainz.de/patienten/kliniken-einrichtungen.html> offiziell vom Vorstand institutionalisiert und mit einer formellen Satzung versehen. Die Geschäftsführung obliegt *Herrn Prof. Joachim Saloga*, Leitender Oberarzt und ständiger Vertreter des Einrichtungsleiters der Hautklinik, sein Stellvertreter ist *Herr Prof. Roland Buhl*, Leiter des Schwerpunkts Pneumologie der III. Medizinischen Klinik.



Mitglieder sind die Hautklinik und Poliklinik, die III. Medizinische Klinik und Poliklinik - Schwerpunkt Pneumologie, das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, die I. Medizinische Klinik und Poliklinik, die Hals-, Nasen-, Ohren - Klinik und Poliklinik, die Augenklinik und Poliklinik, die Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, das Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, das Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene (Abteilung Hygiene und Umweltmedizin), das Institut für Immunologie, das Institut für Translationale Immunologie und das Institut für Molekulare Medizin sowie als **Kooperierende Mitglieder** das Interdisziplinäre Zentrum Klinische Studien (IZKS Mainz) und das Mainz Center of Chemical Allergology (MCCA) in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz.

Durch das AZ-RP soll die **interdisziplinäre Versorgung von Patienten** mit komplexen allergischen Krankheiten, die mehr als ein Organsystem betreffen, oder die aufgrund anderer Erkrankungen, die bei der Diagnostik und Therapie ihrer allergischen Beschwerden berücksichtigt und ggf. mitbehandelt werden müssen, verbessert werden. Dafür werden z.B. regelmäßig **interdisziplinäre Fallkonferenzen (IF)** abgehalten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den jeweiligen medizinischen Fachgesellschaften und Patientenorganisationen. Die einzelnen **Sprechstunden** des AZ-RP können der **Homepage** <http://www.unimedizin-mainz.de/az-rp/startseite/startseite.html> entnommen werden.

An der Hautklinik (Gebäude 401) sind dies für Patienten folgende Sprechstunden bzw. Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

Bei **akuten**, evtl. allergisch verursachten Hautproblemen ((Nessel-)Ausschlag, Angioödem ohne Verlegung der Atemwege, Ekzeme):

Terminvereinbarungen	
Poliklinik	
Montag-Freitag:	
Sprechzeiten	von 08:00 - 16:30 Uhr, Geb. 401, EG
Telefonische Terminvereinbarung	von 08:00 - 12:00 Uhr
Telefon:	06131/ 17-2903
Fax:	06131/ 17-3499
E-Mail:	haut-ambulanz@unimedizin-mainz.de
Privatambulanz (Selbstzahler/Privatversicherte)	
Montag-Freitag:	
Sprechzeiten	Täglich ab 08:00 Uhr, individuell, Geb. 401, EG
Telefonische Terminvereinbarung	von 08:00 - 15:00 Uhr / Fr bis 12:00 Uhr
Telefon:	06131/ 17-7112
Fax:	06131/ 17-3470
E-Mail	privatambulanz-haut@unimedizin-mainz.de

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten besteht eine Notambulanz auf der Station 3B im 3. Stock; keine Terminvereinbarung möglich.

Zur gezielten weiteren (allergologischen) Abklärung und Beratung **nach** ärztlicher Veranlassung:

Terminvereinbarungen	
Allergie-Ambulanz	
AIT/ Hyposensibilisierung, Bienen-/Wespenallergie, Nahrungsmittelallergie, Pollen-/Milben-/Schimmel-/Tierhaarallergie, Arzneimittelunverträglichkeit, Kontaktallergie	
Sprechzeiten	Mittwoch 08:30 - 12:30 Uhr, Geb. 401, 2. Stock Donnerstag 10:30 - 15:00 Uhr, Geb. 401, 2. Stock
Telefonische Terminvereinbarung	Montag und Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr
Telefon:	06131/ 17-2928
Fax:	06131/ 17-3468
E-Mail:	allergie-hautklinik@unimedizin-mainz.de

Terminvereinbarungen

Berufsdermatologische Sprechstunde

nur nach Terminvereinbarung

Geb. 401, 2. Stock

Telefonische Terminvereinbarung

Telefon: 06131/ 17-3676 oder -2956

Fax: 06131/ 17-3479

Neurodermitis-Sprechstunde (ab dem 2. Lebensjahr)

nur nach Terminvereinbarung

Geb. 401, 2. Stock

Telefonische Terminvereinbarung Montag und Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 06131/ 17-2928

Fax: 06131/ 17-3468

Urtikaria-und Angioödem-Sprechstunde

einschließlich Hereditäres Angioödem (HAE) sowie Mastozytose-Sprechstunde

nur nach Terminvereinbarung

Geb. 401, 2. Stock

Telefonische Terminvereinbarung Montag und Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 06131/ 17-2928

Fax: 06131/ 17-3468

E-Mail: allergie-hautklinik@unimedizin-mainz.de

Expositionstionstestungen (Nahrungsmittel, Medikamente) werden nur unter stationärer Überwachung und nur nach vorheriger Beurteilung (Indikationsstellung) in der Allergie-Ambulanz durchgeführt.

Durch das AZ-RP soll auch die studentische bzw. ärztliche **Aus- und Weiterbildung im Bereich der Allergologie** gefördert werden. Hierbei sollen auch nicht-ärztliche Berufsgruppen, die an der Versorgung allergiekranker Patienten beteiligt sind, mit einbezogen werden. Die **studentische Lehre** kann dem Vorlesungsverzeichnis zu entnommen werden.

Die **Interdisziplinären Fallkonferenzen (IF)** stehen auch niedergelassenen Kollegen/innen offen und finden *jeden zweiten Donnerstag im Monat, ab 15:30 Uhr, in der Bibliothek der Hautklinik (Bau 401, EG) statt (Zutritt nur für Fachpersonal, nicht für Patienten).*

Klinisch orientierte allergologische Fortbildungsveranstaltungen werden auf dem Veranstaltungskalender der Universitätsmedizin ausgewiesen: <http://www.unimedizin-mainz.de/index.php?id=3195&vertype=1&list=1>. Die nächste findet am Mittwoch, den **30.11.16** statt.

Der grundlagenwissenschaftlich orientierte **Mainzer Allergie-Workshop** <http://www.dgaki.de/allergieakademie/mainzerallergieworkshop/> als wissenschaftliche Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI, Homepage) wird regelmäßig im März in Mainz abgehalten, das nächste Mal am **30.03. und 31.03.17**.

Weiterhin dient das AZ-RP der Vernetzung und Stärkung der **allergologischen Forschung** von den *Grundlagen* bis hin zur klinischen Anwendung. Im Rahmen von *klinischen Studien* können Patienten so der Zugang zu noch nicht in der regulären Versorgung eingeführten diagnostischen und therapeutischen Verfahren ermöglicht werden. Eine Liste der derzeit offen stehenden klinischen Studien sind auf den Homepages der einzelnen Einrichtungen veröffentlicht. In der Hautklinik bietet das *Clinical Research Center* derzeit folgende Studien an: <http://www.hautklinik-mainz.de/hautklinik/clinical-research-center-crc/studienliste.html> , im Bereich der Allergologie im weiteren Sinne derzeit zur Urtikaria und Neurodermitis.

Aktuelle Studien der Hautklinik Mainz (Stand August 2016)

Psoriasis:

- Diverse **neue Biologika** bei moderater bis schwerer Schuppenflechte mit einer Kontraindikation zur Systemtherapie oder einer erfolgten Systemtherapie (PASI>10, BSA>10, DLQI>10)
- **Vit D lokal** bei Kindern ab 6.tem Lebensjahr bei leichter bis moderater Psoriasis
- **Secukinumab** bei moderater bis schwerer Schuppenflechte für Kinder > 6 Jahre
- **Apremilast** bei moderater bis schwerer Schuppenflechte für Kind/Erw > 13 Jahre
- **Topischer Jak-Kinase-Inhibitor** – Psoriasis inversa

Chronische spontane Urtikaria:

- **Rupatadin** Dosis-Eskalations-Studie bei Patienten/innen mit chronisch spontaner Urtikaria. Refraktär zur Therapie mit 1-fach Antihistaminika. Alter < 18

Atopisches Ekzem:

- **Dupilumab** – bei Patienten mit therapieresistentem atopischem Ekzem

Pemphigus vulgaris:

- **Rituximab** gegen MMF bei Patienten mit Pemphigus vulgaris (18-75 Jahre), Diagnosesicherung innerhalb der letzten 24 Monate mit mittlerer bis schwerer Krankheitsaktivität

Onychomykose

- **Terbinafin** in spezieller Grundlauge (Nagellack, der durch Nagel penetriert) Ein Großzehennagel muss mit 30-50% betroffen sein – 12 Monate – 6 Besuche

Coming Soon

Akne vulgaris

Alopecia areata

Aktinische Keratosen

Atopisches Ekzem - neue Biologika

Urtikaria – neue Biologika

Cutaner Lupus erythematodes

Kontakt

Clinical Research Center
 Langenbeckstr.1, 55131 Mainz

Leitung: PD Dr. med. P. Staubach

Sekretariat: Frau A. Weinel
 Frau I. Bender

Tel: 06131/ 17-5732
 Fax:06131/ 17-3467 oder -5594

Mitglied im Universitären Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Mainz

Die Hautklinik gehört zu den Gründungsmitgliedern des UCTs Mainz. Das UCT Mainz ist ein Zusammenschluss aller onkologisch tätigen Einrichtungen der Universitätsmedizin Mainz, die einen Schwerpunkt in klinischer Onkologie und / oder onkologischer Forschung haben. Als führendes überregionales Zentrum für Tumorerkrankungen in der Umgebung Mainz, in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus erhalten Patienten hier alle Aspekte der Tumorthherapie "aus einer Hand". Das UCT Mainz wurde aktuell erstmalig von der Deutschen Krebshilfe als Onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet und zählt somit zu dem Netzwerk der 13 deutschen Onkologischen Spitzenzentren.

Auf höchstem klinischem und wissenschaftlichem Niveau bietet das UCT den Tumorpatienten eine fächerübergreifende und ganzheitliche Betreuung durch

- Fachübergreifender Diagnostik
- Fachübergreifender Therapie
- Tumorboards
- Gemeinsamen Tumor-Ambulanzen
- Psychoonkologische Beratung und Seelsorge
- Sozialdienst
- Onkologisches Netzwerk
- Fort- und Weiterbildung
- Höchste Qualitätsstandards

Die UCT-Hotline ist die zentrale Anlaufstelle für Ärzte, Patienten und Angehörige. Hier wird beraten, ein geeigneter Arzt oder Ansprechpartner vermittelt und es wird sich um die individuelles Anliegen gekümmert.



Bild: © Fotolia

Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Mainz

Unser Service: UCT-Hotline für Ärzte und Patienten

Sie benötigen eine Auskunft, einen Termin oder suchen einen Spezialisten für eine bestimmte Krebserkrankung? Wir beraten Sie gerne und vermitteln Sie ggf. direkt an den entsprechenden Arzt im Hause weiter.

Tel. 06 131 17-7575
uct-hotline@unimedizin-mainz.de

Mo - Do 9.00 bis 16.00 Uhr
Fr 9.00 bis 15.00 Uhr

Außerhalb der genannten Zeiten können Sie uns gerne eine Nachricht hinterlassen, wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.



**uct | Universitäres Centrum für
Tumorerkrankungen MAINZ**


Vergangene Veranstaltungen der Hautklinik im Jahr 2016



28. Mainzer Allergie Workshop
Frühjahrstagung der DGAKI



Kontakt
Universitätsmedizin Mainz
Hautklinik
Frau Lennartz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel: 06131 17-7154
Fax: 06131 17-3468



Hautklinik und Poliklinik

Einladung zum 6. Mainzer Hautkrebssymposium



Hautklinik und Poliklinik

Einladung zum Symposium Photodermatologie VI



Fortbildung der Hautklinik und Poliklinik

EINLADUNG
11. Mainzer Wund-Symposium
„Krimi - chronische Wunde!“



Hautklinik und Poliklinik

Sommerfortbildung
Entzündliche Dermatosen

Bereits terminierte Veranstaltungen der Hautklinik im Jahr 2016/2017



Einladung

Aktuelle
Berufsdermatologie

Mittwoch, 28.09.2016



Kontakt

Universitätsmedizin Mainz
Hautklinik

Frau Lennartz

Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel: 06131 17-7154
Fax: 06131 17-3468



Einladung

Mainzer Update
Dermatologie

Mittwoch, 16.11.2016



Einladung

Hautkrebssymposium

Mittwoch, 01.02.2017



Einladung

12. Mainzer
Wundsymposium

Mittwoch, 22.03.2017



Einladung

Mainzer Allergie
Workshop

30.03. – 31.03.2017

Ihre Zentralen Ansprechpartner innerhalb der Hautklinik auf einen Blick

Stationäres Aufnahmemanagement

Frau Schulz

Tel.: 06131 17-7312 (Mo - Fr 8:30-15:00 Uhr)

Fax: 06131 17-3473

E-Mail: ines.schulz@unimedizin-mainz.de

Privatambulanz

Frau Schulte

Tel.: 06131 17-7112 (Mo - Do 08:00 - 15:00 Uhr,
Fr 08:00 - 13:00 Uhr)

Fax: 06131 17-3470

E-Mail: privatambulanz-haut@unimedizin-mainz.de

Allgemeine Poliklinik

Frau Günster und Frau Wagner-Urban

Tel.: 06131 17-2903 (Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr)

Fax: 06131 17-3499

E-Mail: daniela.guenster@unimedizin-mainz.de
sandra.wagner-urban@unimedizin-mainz.de

Allergie

Frau Bertsch und Frau Seemann

Tel.: 06131 17-2928 / -2956

Fax: 06131 17-3468

E-Mail: anja.bertsch@unimedizin-mainz.de
gunda.seemann@unimedizin-mainz.de

Hautkrebszentrum

Frau Bläser-Schlindwein, Frau Haas, Frau Karsch

Tel.: 06131 17-2919 (Mo - Fr 09:15 - 13:00 Uhr)

Fax: 06131 17-3476

E-Mail: hautkrebszentrum@ukmainz.de

Klinisches Studienzentrum (CRC)

Frau Bender und Frau Weinel

Tel: 06131 17-5732

Fax: 06131 17-5594

E-Mail: ina.bender@unimedizin-mainz.de
alexandra.weinel@unimedizin-mainz.de

Lasertherapie/Ästhetik

Frau Bienhaus, Frau Gebhard und Frau Huck

Tel: 06131 17-4516

Fax: 06131 17-6629

Unsere Spezialambulanzen innerhalb der Hautklinik auf einen Blick

Sie erreichen uns telefonisch:

Tel: 06131 17-2903 (sofern nicht anders angegeben)
08:00 - 12:00 Uhr

Angioödem-Sprechstunde

Tel: 06131 17-2928
Mo und Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Autoimmun-Sprechstunde

Tel: 06131 17-2919
09:15 - 13:00 Uhr

Berufsdermatologische Sprechstunde

Tel: 06131 17-3676 / -2956

Neurodermitis-Sprechstunde

Tel: 06131 17-2928
Mo und Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Phlebologische Sprechstunde

Tel: 06131 17-2903
08:00 - 12:00 Uhr

Proktologische Sprechstunde

Tel: 06131 17-2903
08:00 - 12:00 Uhr

Psoriasis-Sprechstunde

Tel: 06131 17-2903
08:00 - 12:00 Uhr

Ultraschalldiagnostik

Tel: 06131 17-2919
09:15 - 13:00 Uhr

Urtikaria-Sprechstunde

Tel: 06131 17-2928
Mo und Mi 13:00 - 16:00 Uhr

Wundsprechstunde

Tel: 06131 17-2925
Di und Mi 13:00 - 15:00 Uhr

Lageplan – Universitätsmedizin

Hautklinik



Gebäude 401

Langenbeckstraße 1

55131 Mainz

Homepage: www.hauklinik-mainz.de

Bei Problemen und Sonderfällen:

Sekretariat Prof. Dr. med. S. Grabbe

Tel.: 06131 17-4412

E-Mail: hauklinik@unimedizin-mainz.de